

Bezirksapostel Pöschel in Dorsten

Dorsten, 25.09.2024. An diesem Mittwochabend erlebten die Gemeinden Bocholt, Borken und Dorsten gemeinsam einen Gottesdienst mit Bezirksapostel Stefan Pöschel. Priester Roland Jakaytis wurde zum Vorstehervertreter für die Gemeinde Dorsten ernannt.

Grundlage des Gottesdienstes war ein Bibelwort aus Offenbarung 3, 21: „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron."

Das Böse überwinden

Bezirksapostel Pöschel erläuterte in Bezug auf das Bibelwort den Begriff „überwinden". Überwinden bedeute, gegen etwas zu kämpfen sowie siegreich zu sein. Das, was zwischen einem und Gott stehe, solle man bekämpfen. „Das Böse ist das, was gegen die Liebe, gegen den Willen Gottes steht", erklärte der Bezirksapostel. Das Böse drücke sich aus in Gewalt, Lüge, Neid und Gier. Es gelte, das Böse mit Gutem zu überwinden. Hilfreich sei dabei der Heilige Geist, der in der Lage ist, zwischen guten und bösen Geistern zu unterscheiden. „Es kommt auf deinen Willen an", so Bezirksapostel Pöschel.

Beständig bleiben im Überwinden

Apostel Carsten Denker fügte dem Dienen des Bezirksapostels hinzu, dass das Überwinden mit viel Kraft und Zeitaufwand zu tun habe. Der Lohn am Ende des Überwindungskampfes sei die ewige Gemeinschaft mit Gott. „Lasst uns beständig darin bleiben, Überwinder sein zu wollen", empfahl der Apostel der Gemeinde.

Ernennung des Vorstehervertreters

Bezirksapostel Pöschel bat nach der Feier des Heiligen Abendmahles Priester Roland Jakaytis vor den Altar. Der Bezirksapostel ermutigte ihn, dass er keine Versagensängste haben bräuchte, da Gott ihn heilige. Zudem bat er ihn darum, ein zuverlässiger Ansprechpartner für die Gemeinde zu sein. Im Anschluss ernannte er Priester Jakytis zum Vorstehervertreter für die Gemeinde Dorsten als Unterstützung für den Gemeindevorsteher Evangelist Klaus Bublitz.

25. September 2024

Text: Lisa Reimer
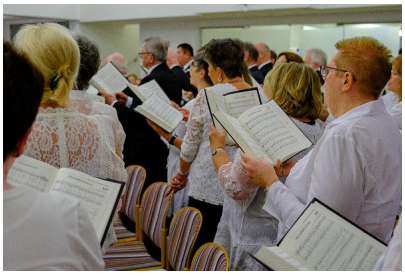
Fotos: Oliver Antwi






















